

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
Hahn Campus Management GmbH Lautzenhausen Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009	14.04.2010

Hahn Campus Management GmbH

Lautzenhausen Flughafen Hahn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		32.287,08		43.071
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		1,00
II. Sachanlagen		32.287,08		43.070,00
III. Finanzanlagen				
B. Umlaufvermögen		95.703,58		112.021,54
I. Vorräte				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		93361,17		108.685,01
III. Wertpapiere				
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.342,41		3.336,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Aktiva		127.990,66		155.092,54

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		25.564,59		25.564,59
I. Gezeichnetes Kapital				
II. Kapitalrücklage				
III. Gewinnrücklagen				
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag				
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
B. Rückstellungen		9.000,00		12.995,67
C. Verbindlichkeiten		2.592,54		1.683,32
D. Rechnungsabgrenzungsposten		90.833,53		114.848,96
Summe Passiva		127.990,66		155.092,54

ANHANG

(1) Vorbemerkung

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Soweit Angaben wahlweise im Anhang oder in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen können, erfolgen sie im Anhang. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und zwischen drei bis fünf Jahre abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um nutzungsbedingte planmäßige Abschreibung bewertet. Der Umfang der Anschaffungskosten entspricht § 255 Abs. 1 HGB. Die Herstellungskosten enthalten Einzelkosten für Löhne sowie angemessene Gemeinkosten. Die Abschreibungen erfolgen ausschließlich nach der linearen Methode. Geringwertige Anlagegüter im Einzelwert bis zu 1.000 € werden auf 5 Jahre verteilt abgeschrieben.

Forderungen, Sonstige Vermögensgegenstände sowie **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Alle erkennbaren Einzelrisiken sind durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Verpflichtungen, sie sind mit dem Betrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.